

Mit Sonne im Herzen

JUGENDPROGRAMM Kenianische Kinder begeistern beim Theater-Open-Air

Von
Jacqueline Grunewald

BINGEN. Leuchtende Farben, lachende Kinder, fröhlicher Gesang, traditionelle Tänze und tolle Akrobatik – die kenianischen Kinder der KinderKulturKarawane brachten mit ihrem Programm „Shangilia Mtoto Wa Africa – Freu dich, Kind Afrika!“ ganz viel Sonne in die Herzen der Besucher – trotz des strömenden Regens. Viele bunte Regenschirme spannen sich vor der großen Open-Air-Bühne, unermüdlich sind Helfer und Organisatoren im Einsatz, reiben Stühle trocken und verteilen Regen-capes. Die großen und kleinen Besucher lassen sich vom ungemütlichen Wetter nicht beeindrucken, schließlich scheint bald die Sonne Afrikas über den Park am Mäuseturm: In bunten Gewändern, mit Musik, Gesang und Akrobatik nehmen die zehn Kinder aus Nairobi ihr Publikum mit auf eine Reise in ihre Heimat. Denn dort gibt es fast für alles einen Tanz: Einen Dankestanz bekommen die Besucher ebenso zu sehen wie einen Begrüßungstanz, sogar die Kokosnuss hat ihren eigenen Tanz. Lachende Gesichter drehen sich auf der Bühne, ihre Freude ist ansteckend. Jongleure und Menschenpyramiden, „Happy Dances“ und Akrobatik, die Kinder haben gemeinsam Spaß. „Toll, so was hab ich noch nie gesehen!“, ist die zehnjährige Mia beeindruckt. „Wenn man denen zuguckt, merkt man den Regen gar nicht mehr. So zu tanzen will ich auch mal versuchen!“ Nichts leichter als das, denn nach der Aufführung der kenianischen Kinder sind die kleinen Besu-



Die Akrobatikgruppe aus Kenia begeisterte Jung und Alt beim Theater-Open-Air.

Foto: Edgar Daudistel

cher selbst am Zug: In einem Workshop lernen sie zu singen und zu tanzen. „Das ist echt super!“, sagt auch Ruth Baecker aus Bingen, die mit ihren Kindern zum Fest gekommen ist. „Wir haben einen persönlichen Bezug zu Afrika, da wollte ich diese Aufführung gern meinen Kindern zeigen.“ Die kenianische Gruppe „Shangilia Mtoto Wa Africa“ gehört zum Projekt der KinderKulturKarawane, die in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal durch Deutschland und einige Nachbarländer zieht. Speziell hinter dem Programm „Shangilia

Mtoto Wa Africa – Freu dich, Kind Afrika!“ verbirgt sich ein Projekt in den Slums West-Nairobis, das über 200 Straßen- und Waisenkindern ein Zuhause gibt und ihnen eine Schulbildung ermöglicht. Eigens für ihre Reise nach Europa haben Kinder und Betreuer ein vielfältiges Bühnenprogramm erarbeitet, das den kenianischen Kindern Selbstachtung und Selbstbewusstsein gibt und ihren Zuschauern ihre afrikanische Heimat Kenia näher bringt. Davon war Heiko Müller, Vorsitzender des Freundeskreises Park am Mä-

seturm, so begeistert, dass er spontan die Aufführungskosten übernahm. Veranstaltet wurde das Programm von der Stadtjugendpflege Bingen im Rahmen des neunten Binger Theater-Open-Air. Die KinderKulturKarawane begann im Jahr 2000 anlässlich der EXPO in Hannover zunächst als Experiment und hat sich dank der Hilfe vieler lokaler Veranstalter und der beteiligten Kulturprojekte aus Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem eindrucksvollen Kultur-, Begegnungs- und Bildungsprojekt entwickelt.